Buchbesprechung

BOZANO, G. C. (Serienherausgeber): **Guide to the butterflies of the Palaearctic region.** — A4-Format, Kartoneinband, durchgehend farbig illustriert, mit Verbreitungskarten, Falter- und Genitalabbildungen. — Milano (Omnes Artes), ISSN 1723-459X für die Serie. — Englischsprachige Serie von Bestimmungsbüchern über die Tagfalter der Paläarktis. Erscheint in kleinen Bänden im A4-Format von unterschiedlichen Autoren, die deswegen bezahlbar bleiben (Einheitspreis 44 Euro). Neu sind die folgenden 2 Bände erschienen (in chronologischer Reihenfolge, mit den jeweiligen Bandautoren):

Z. WEIDENHOFFER, G. C. BOZANO & S. CHURKIN (2004): **Lycaenidae, part II, Subfamily Theclinae, Tribe Eumaeini (partim).** Behandelt die Gattungen *Satyrium* (mit den Untergattungen *Superflua* und *Armenia*) sowie *Neolycaena* (mit der Untergattung *Rhymnaria*). — (2) + 94 S. (ISBN 88-87989-06-0, Preis 44,00 €).

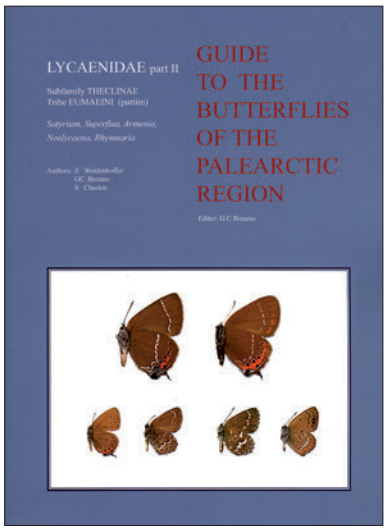
V. K. TUZOV & G. C. BOZANO (2006): **Nymphalidae, part II, Tribe Argynnini [partim].** Behandelt die Gattungen *Boloria, Proclossiana* und *Clossiana*. — (2) + 72 S. (ISBN 88-87989-07-9, Preis 44,00 €).

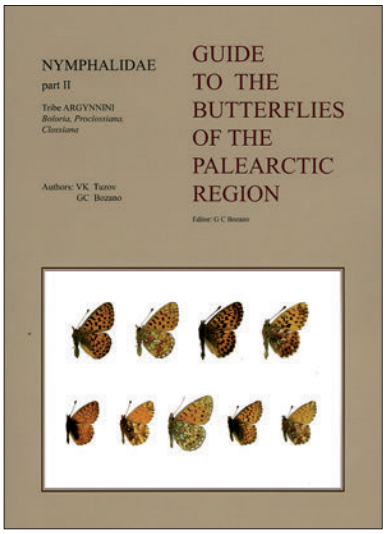
Nachdem ich schon vor einiger Zeit (2005, in Nachr. entomol. Ver. Apollo, Frankfurt am Main, N.F. **26** (3): 159–160) die ersten sechs erschienenen Hefte dieser Serie besprochen hatte, möchte ich hier die nächstfolgenden beiden Lieferungen vorstellen. Dafür gelten natürlich sämtliche allgemeinen Punkte aus der ersten Besprechung: es ist die erste Serie von Bestimmungswerken, die die Tagfalterfauna der gesamten Paläarktis bearbeitet; das international zusammengesetzte Autorenteam (bei den beiden Bänden aus Italien, Rußland und der Tschechei) bearbeitet weiter die Arten in dereselben Ausführlichkeit wie in den ersten Heften, und die Qualität der Abbildungen ist weiterhin absolut in Ordnung. Nach der Öffnung des „Eisernen Vorhangs“ zwischen den Staaten des ehemaligen Ostblocks und Westeuropa vor inzwischen über 15 Jahren ist eine solche Serie von Bestimmungswerken über gesamtpaläarktische Tagfalter dringend notwendig und hat ihre Marktlücke.

Wer nach Fehlern sucht (wer meine Besprechungen kennt, weiß, daß ich das gern mache ...), wird immer einige finden; beispielsweise ist das einzige neu beschriebene Lycaenidentaxon auf Artebene (*Satyrium (Superflua) nikiforovi* WEIDENHOFFER, 2004) im Lycaenidenband eine Verletzung von Artikel 31.1.2. des Code von 1999, weil dieser Name zu Ehren von **zwei** Personen gebildet wurde; demnach wäre die zulässige korrekte Schreibweise nur „nikiforovorum“. Da jedoch der neue Code von 1999 (im Gegensatz noch zur vorherigen Auflage von 1985) keine obligatorische Emendation dieser Fehlschreibweise mehr vorsieht (der Artikel 31(c)(i) von 1985 wurde ersatzlos gestrichen und der Artikel 32(d) von 1985 geändert; der neue Artikel 32.5. von 1999 sieht keine zwangsweise Änderung für diese Sorte Fehler mehr vor, und Art. 32.4. von 1999 definiert die „inkorrekte Originalschreibweise“ nur noch als diejenige, die gemäß Art. 32.5 zu ändern ist), haben wir den etwas „schrägen“ Fall sich widersprechender Artikel des Codes vorliegen: eine eigentlich ausdrücklich falsche Wortbildung muß gemaß eines anderen Artikels als „korrekte Originalschreibweise“ angesehen werden. Den Vorwurf falscher Wortbildung muß man dennoch an Autor und Herausgeber der Buchserie machen, weil sie dies nicht erkannt und vor dem Druck korrigiert haben, auch wenn uns diese falsche Schreibweise diesmal erhalten bleiben wird.

Auch begründen die Autoren auf S. 11 im Lycaenidenband den Vorrang in der subjektiven Synonymie gleichalter Namen von *Superflua* STRAND, 1910 (als Ersatzname für das Homonym ‡*Kollaria* TUTT, 1907) vor *Pseudothecla* STRAND, 1910 (als Ersatzname für das Homonym ‡*Erschoffia* TUTT, 1907) völlig unzulässig damit, daß TUTT 1907 „*Kollaria* vor *Erschoffia* aufgelistet“ hätte. Da der Code niemals eine Prioritätsreihenfolge nach der „Zeilenpriorität“ vorgesehen hat, ist diese Begründung sinnlos und hinfällig; eine solche Präferenz kann nur auf einer Entscheidung des „ersten Revisors“ (Art. 24.2. des Codes von 1999) basieren.

Ein wenig störend wirkt zwar, daß (vielleicht in der Tradition der russischen Koautoren) die Gattungen weiter aufgesplittert werden (*Satyrium* in 3 Untergattungen, *Boloria* in 3 separate Gattungen), als es in der mitteleuropäischen Literatur heute üblich ist (siehe etwa die Europa-Checkliste im Internet unter www.faunaeur.org), aber das ist kein Problem.





Man lernt in dieser Serie einiges über die Vielfalt und über die Verbreitungsmuster der asiatischen Verwandten unserer mitteleuropäischen Arten; dazu listen die Autoren noch stets die Taxa (Arten und Unterarten) aus Nordamerika und anderen Weltregionen (beispielsweise dem Himalaya) außerhalb des Geltungsbereichs der Serie auf. Inwieweit die Verbreitungsangaben und -kärtchen jeweils korrekt und umfassend sind, kann ich im allgemeinen nicht beurteilen; bei *Boloria* (= *Proclossiana*) *eunomia* fehlen jedenfalls auf der Karte alle Fundorte in Westdeutschland.

Im Lycaenidenheft sind die Arten über dichotome Gattungsschlüssel auftrennbar. Eine solche Hilfe zur Determination wäre vielleicht auch für die kleinen Perlmuttfalter aus dem Nymphalidenband hilfreich gewesen; aber es sind so wenige Arten und die Kombination von Herkunftsort und guten Fotos, die die geografische Variabilität darstellen, ist so gut, daß man bei den Perlmuttfaltern sicher auch mit der „Bilderbuchmethode“ gut zum Ziel kommen kann.

Wer mit den zentral- und ostpaläarktischen Verwandten unserer einheimischen Tagfalter arbeiten möchte, wird nicht darumkommen, sich diese Serie zu kaufen. Trotz einiger weniger Schwächen liefert sie einen handfesten Überblick über die Artenvielfalt in der gemäßigten Klimazone Asiens. Empfehlenswert und vergleichsweise preiswert!

Wolfgang A. NÄSSIG

© Entomologischer Verein Apollo e. V., Frankfurt am Main, Juli 2007 ISSN 0723-9912

© Entomologischer Verein Apollo e. V., Frankfurt am Main

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Nachrichten des Entomologischen Vereins Apollo

Jahr/Year: 2007

Band/Volume: 28

Autor(en)/Author(s): Nässig Wolfgang A.

Artikel/Article: Buchbesprechung: Guide to the butterflies of the Palaearctic region 84